

DEUTSCHE MEERESSTIFTUNG

HAMBURG

BERICHT ÜBER DIE ERSTELLUNG

DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2019

ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Am Sandtorkai 44 | 20457 Hamburg
Tel +49 (0)40 36805-0
Fax +49 (0)40 36805-333
Registergericht: AG Hamburg PR 696
esche@esche.de | www.esche.de

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Anlagenverzeichnis	3
A. Auftrag	4
B. Auftragsdurchführung	6
C. Bescheinigung	7

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2019
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019
Anlage 3	Rechtliche Verhältnisse
Anlage 4	Steuerliche Verhältnisse
Anlage 5	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019
Anlage 6	Tätigkeitsbericht
	Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, Stand Juli 2018

A. Auftrag

Der Vorstand der

Deutsche Meeresstiftung, Hamburg

- im Folgenden auch kurz "Stiftung" genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Stiftung zu erstellen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (hier: Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer vom 12./13. April 2010), hier: Erstellung ohne Beurteilung.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte unter Beachtung der von dem Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen Stellungnahme zur Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS HFA 5) sowie der IDW Stellungnahme zu den Besonderheiten Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) und zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise sowie der Angaben der Stiftung war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ist als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Die rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse werden in den Anlagen 3 bis 4 dargestellt.

Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 werden auftragsgemäß in der Anlage 5 aufgliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften vom Juli 2018".

B. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag - mit Unterbrechungen - vom 23. Oktober 2020 bis 04. November 2021 in unserem Büro durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der von uns erstellte Jahresabschluss der Stiftung zum 31. Dezember 2018 (Erstellungsbericht vom 10. Februar 2020).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Stiftung.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Vorstand und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Finanzbuchhaltung der Stiftung wird durch das Steuerberaterbüro Prof. Dr. Andreas Köster mit Agenda-Software abgewickelt.

C. Bescheinigung

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir folgende Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der **Deutsche Meeresstiftung**, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den Bestimmungen der Satzung und der handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Hamburg, den 04. November 2021

ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU
Partnerschaftsgesellschaft mbB


Dr. Julia Runte


i.A. Jonas Cornehl

-Steuerberaterin-

Deutsche Meeresstiftung, Hamburg
Bilanz zum 31. Dezember 2019

A k t i v a	31.12.2019	31.12.2018	P a s s i v a	31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	5.167,00	I. Stiftungskapital	60.474,42	60.474,42
II. Sachanlagen	2.032,00	3.909,00	II. Rücklagen	6.300,00	6.300,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Mittelvortrag	-25.341,85	11.283,96
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	822,20	65,45		41.432,57	78.058,38
II. Guthaben bei Kreditinstituten	52.775,79	83.264,73	B. RÜCKSTELLUNGEN	5.400,00	3.900,00
	<u>55.629,99</u>	<u>92.406,18</u>	C. VERBINDLICHKEITEN	8.797,42	10.447,80
	<u><u>55.629,99</u></u>	<u><u>92.406,18</u></u>		<u>55.629,99</u>	<u>92.406,18</u>

Deutsche Meeresstiftung, HamburgGewinn- und Verlustrechnungfür das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019 €	2018 €
1. Erträge aus Zuschüssen und Spenden	136.740,99	100.387,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	330,00	0,00
3. Leistungen in Erfüllung des Stiftungszwecks	-123.313,97	-75.526,72
4. Übrige Aufwendungen	<u>-50.382,83</u>	<u>-24.593,26</u>
5. Ergebnis ideeller Bereich	-36.625,81	267,78
6. Stiftungsergebnis	-36.625,81	267,78
7. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	11.283,96	13.516,18
8. Zuführung zu den Rücklagen	<u>0,00</u>	<u>-2.500,00</u>
9. Mittelvortrag	<u><u>-25.341,85</u></u>	<u><u>11.283,96</u></u>

Rechtliche Verhältnisse

Name der Stiftung	Deutsche Meeresstiftung
Sitz	Hamburg
Satzung	Fassung vom 03. Oktober 2015
Rechtsform	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Zweck der Stiftung	<p>Zweck der Stiftung ist die Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> a) von Wissenschaft und Forschung, b) der Kunst und Kultur, c) der Erziehung sowie Volks- und Berufsbildung, d) der Entwicklungszusammenarbeit, e) des Naturschutzes und des Umweltschutzes, f) des Tierschutzes, g) des Katastrophenschutzes, h) der Verbraucherberatung und des Verbraucherschutzes sowie i) der Kriminalprävention, <p>insbesondere soweit damit Schutzmaßnahmen im weitesten Sinne zugunsten der Meere und Ozeane verbunden sind.</p>
Stiftungskapital	<p>Das voll eingezahlte Stiftungskapital betrug ursprünglich € 163.000,00.</p> <p>Der Stiftungsvorstand kann beschließen, das Grundstockvermögen der Stiftung bis zu einem zu erhaltenden Sockelbetrag in Höhe von € 50.000,00 auch direkt für die steuerbegünstigten Zwecke der Stiftung zu verbrauchen. In den Jahren 2015 und 2016 wurden insgesamt € 107.525,58 vom Verbrauchsbetrag verwendet. Unter Einbeziehung einer Zustiftung aus dem Jahr 2016 beträgt das Stiftungskapital zum Bilanzstichtag € 60.474,42.</p>
Geschäftsjahr	Kalenderjahr

Steuerliche Verhältnisse

Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer

Die Stiftung wird beim Finanzamt Hamburg-Nord unter der Steuernummer 17/407/03982 geführt.

Die Stiftung ist gemäß Freistellungsbescheid vom 03. Mai 2018 für die Kalenderjahre 2015 bis 2016 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit worden, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Der nächste Freistellungsbescheid für die Jahre 2017 bis 2019 wird demnächst beantragt.

Steuerabzug vom Kapitalertrag

Es liegt eine Nichtveranlagungsbescheinigung zur Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug für Kapitalerträge, die in der Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 zufließen, vor.

Aufgliederung und Erläuterungen der Posten der Bilanz - Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	€	0,00
Vorjahr	€	5.167,00

II. Sachanlagen

	€	2.032,00
Vorjahr	€	3.909,00

Bei der als Sachanlagen ausgewiesenen Stiftungsausstattung handelt es sich um einen Werbefilm sowie diverse Banner und Kleidung, die nur im Rahmen von Messen und Ausstellungen genutzt werden und einheitlich über fünf Jahre abgeschrieben werden.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände	€	822,20
	Vorjahr €	65,45
	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Forderungen gegenüber Mitarbeitern	421,12	0,00
Sonstige		
• Verrechnungskonto Frank Schweikert	401,08	0,00
• Durchlaufende Posten	0,00	65,45
	<u>822,20</u>	<u>65,45</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	€	52.775,79
	Vorjahr €	83.264,73

Die Guthaben sind zum Bilanzstichtag nur entsprechenden Kontoauszügen nachgewiesen.

Aufgliederung und Erläuterungen der Posten der Bilanz - Passiva

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital

	€	60.474,42
Vorjahr	€	60.474,42

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
Grundstockvermögen (Sockelbetrag)	50.000,00	50.000,00
Grundstockvermögen (Verbrauchsbetrag)	5.474,42	5.474,42
Zustiftungen	5.000,00	5.000,00
	60.474,42	60.474,42

Das Grundstockvermögen betrug ursprünglich € 163.000,00 und wurde von den Stiftungsgründern im Zeitraum 20. November 2015 bis 09. Februar 2016 eingezahlt. Durch die in den Jahren 2015 und 2016 getätigten Entnahmen beträgt das verbleibende Grundstockvermögen € 55.474,42. Zusammen mit der Zustiftung aus dem Jahr 2016 beträgt das Stiftungskapital zum Bilanzstichtag € 60.474,42 (Vorjahr: € 60.474,42).

II. Rücklagen	€	6.300,00
	Vorjahr €	6.300,00

Entwicklung:

	31.12.2018 €	Einstellung €	31.12.2019 €
Freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	6.300,00	0,00	6.300,00
	<u>6.300,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.300,00</u>

Berechnung der Zuführung:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
Ergebnis aus Vermögensverwaltung	0,00	0,00
abzgl. Umschichtungsergebnisse	0,00	0,00
Bemessungsgrundlage	0,00	0,00
davon 1/3	0,00	0,00
Sonstige zeitnah zu verwendende Mittel	13.427,02	25.288,84
davon 1/10	1.342,70	2.528,88
Zuführung lfd. Jahr maximal	<u>1.342,70</u>	<u>2.528,88</u>
Zuführung lfd. Jahr	<u>0,00</u>	<u>2.500,00</u>

Aufgrund des negativen Mittelvortrages im Kalenderjahr wurde keine Einstellung in die freie Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO vorgenommen. Der Zuführungsbetrag kann in den nächsten zwei Kalenderjahren nachträglich eingestellt werden.

III. Mittelvortrag	€	-25.341,85
	Vorjahr €	11.283,96

Entwicklung:

	€	2020 €
Stand 01.01.		11.283,96
Stiftungsergebnis	-36.625,81	
abzgl. Einstellung Umschichtungsrücklage/ zzgl. Auflösung Umschichtungsrücklage	0,00	
abzgl. Einstellung Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>0,00</u>	<u>-36.625,81</u>
Stand 31.12.		<u>-25.341,85</u>

B. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	€	<u>5.400,00</u>
Vorjahr	€	3.900,00

Die Rückstellungen betreffen die Buchhaltungskosten für das Jahr 2020 und die Jahresabschlusskosten für das Jahr 2019.

C. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€	<u>4.971,85</u>
Vorjahr	€	4.206,15

Sonstige Verbindlichkeiten	€	<u>3.825,57</u>
Vorjahr	€	6.241,65

Übrige Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
• Löhne und Gehälter	2.217,76	969,73
• Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.607,81</u>	<u>5.271,92</u>
	<u><u>3.825,57</u></u>	<u><u>6.241,65</u></u>

**Aufgliederung und Erläuterungen der Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung**

I. Ideeller Bereich

1. Erträge aus Zuschüssen und Spenden	€	136.740,99
	Vorjahr €	100.387,76
	2019	2018
	€	€
	<hr/>	<hr/>
Geldzuwendungen	136.740,99	100.387,76
	<hr/>	<hr/>
	<u>136.740,99</u>	<u>100.387,76</u>

Bei den im Wirtschaftsjahr erhaltenen Geldzuwendungen handelt es sich um diverse Einzelspenden zur Unterstützung der allgemeinen Stiftungsarbeit.

2. Sonstige betriebliche Erträge	€	330,00
	Vorjahr €	0,00

Bei der Position handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

3. Leistungen in Erfüllung des Stiftungszwecks

	€	123.313,97
Vorjahr	€	75.526,72
	2019	2018
	€	€
Förderverein Meer e.V.		
• Projekt "Meereswettbewerb"	75.000,00	60.000,00
• Projekt "Plastik in Gewässern"	0,00	2.000,00
• Projekt "Wattenmeer-Forschungsexpedition"	0,00	5.000,00
• Projekt "sailingLAB & meeresRAUM Niendorf"	15.600,00	0,00
	<u>90.600,00</u>	<u>67.000,00</u>
Gezahlte Spenden / Zuwendungen	14.859,00	1.935,00
Projekt- und Messekosten	<u>17.854,97</u>	<u>6.591,72</u>
	<u><u>123.313,97</u></u>	<u><u>75.526,72</u></u>

Die Spenden an den Förderverein Meer e.V. wurden u.a. zur Förderung des Meereswettbewerbs "Forschen auf See" entrichtet. Die weiteren Zuwendungen wurden an die Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung e.V., Bye Bye Plastic Bags, Indonesien und Behörde für Umwelt und Energie Hamburg geleistet.

Die Projektkosten resultieren aus eigenen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Messe "love your ocean" auf der boot Düsseldorf und dem Projekt "sailingLAB & meeresRAUM" in Niendorf entstanden sind.

4. Übrige Aufwendungen

	€	50.382,83
	Vorjahr €	24.593,26
	2019	2018
	€	€
Personalkosten	21.411,69	5.132,59
Verwaltungskosten	3.056,43	579,95
Raumkosten	3.309,39	3.309,39
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	2.120,00	5.130,00
Rechts- und Steuerberatungskosten, Jahresabschlusskosten	10.393,24	6.158,23
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	1.877,00	1.877,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	134,03	16,29
Sonstige Kosten	8.081,05	2.389,81
	<u>50.382,83</u>	<u>24.593,26</u>

Das eingesetzte Personal wird in erster Linie zur Realisierung der in Ziffer 2 genannten Projekte benötigt und ist somit mit der Planung und Ausübung der Wettbewerbe und Ausstellungen beschäftigt. Dies gilt gleichermaßen für die aufgeführten Fremdleistungen; der Ausweis betrifft verschiedene Aufwandsentschädigungen, die im Zusammenhang mit der Realisierung der Projekte entstanden sind.

Die Rechts- und Beratungskosten resultieren aus den laufenden Kosten für die Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie den Jahresabschlusskosten für das Jahr 2019.

5. Ergebnis ideeller Bereich	€	<u>-36.625,81</u>
Vorjahr	€	267,78
6. Stiftungsergebnis	€	<u>-36.625,81</u>
Vorjahr	€	267,78
7. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	€	<u>11.283,96</u>
Vorjahr	€	13.516,18
8. Zuführung zu den Rücklagen	€	<u>0,00</u>
Vorjahr	€	2.500,00
9. Mittelvortrag	€	<u>-25.341,85</u>
Vorjahr	€	11.283,96